

18.05.2016 - 09:08 Uhr

EANS-Adhoc: Bank für Tirol und Vorarlberg AG / Eigenkapital so hoch wie nie

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Geschäftszahlen/Bilanz/3-Monatsbericht

18.05.2016

Sicherheitsorientiertes Handeln steht bei der BTV seit jeher, genau genommen seit 1904, hoch im Kurs. So entschied sich die BTV im vergangenen Jahr für eine Neustrukturierung ihres Wertpapiereigenstands, um das Eigenkapital zu stärken. Dies dient dem künftigen Kreditwachstum der Kunden sowie der Sicherheit der Anleger. Daraus resultieren in weiterer Folge, wie bereits vom BTV Vorstand 2015 vorangekündigt, Rückgänge im Zinsergebnis.

Der Zinsüberschuss verringerte sich von 44,0 Mio. Euro auf 38,9 Mio. Euro. Entsprechend ging das Quartalsergebnis nach Steuern von 32,5 Mio. Euro auf 26,1 Mio. Euro zurück. Positiv wirkte sich die Entscheidung auf das Eigenkapital der Bank aus. Es kletterte erstmals auf nahezu 1,2 Mrd. Euro. "Die hohe Eigenkapitalausstattung ermöglicht ein zukunftsorientiertes, sicheres Wachstum für unsere Kunden und damit für die BTV", zeigt sich Burtscher erfreut. "Wir sind dankbar, über 7.500 mittelständische, exportorientierte Betriebe in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Norditalien auf ihrem Weg begleiten zu dürfen. Wir wachsen mit unseren Kunden." Mit einer harten Kernkapitalquote in Höhe von 14,81 % zählt die BTV damit zu den kapitalstärksten und sichersten Unternehmerbanken Europas.

Starker Partner für die heimische Wirtschaft

"Wie in den vergangenen 112 Jahren halten wir auch in Zukunft an unserer konservativen Risikopolitik fest. Ein sicherer Ort für das Geldgeschäft und gleichzeitig ein starker Partner für die heimische Wirtschaft zu sein, bleibt unser Ziel", betont BTV Vorstandsvorsitzender Gerhard Burtscher. So freut sich die BTV im 1. Quartal über einen Anstieg bei den Finanzierungen an Kunden auf 6,67 Mrd. Euro (+112 Mio. Euro). "Der BTV geht es so gut wie es ihren Kunden geht", so Burtscher, "und unseren Kunden geht es gut! Das Kreditrisiko ist mit -0,4 Mio. Euro so gering wie nie."

Vor Ort investiert

Die BTV Kunden vertrauten ihrer Bank mehr als 12,7 Mrd. Euro an. "Das Bankgeschäft ist ein Beziehungsgeschäft. Begeisterte Kunden haben wir nur, wenn wir in die Kompetenz, die Weiterbildung und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter investieren. Hier wollen wir 2016 nochmals einen Schritt nach vorne machen", sieht Burtscher optimistisch in die Zukunft. Zugpferd ist nicht nur das ausgezeichnete Vermögensmanagement der Bank, zudem investiert die BTV - entgegen dem Branchentrend - kräftig. Nachdem die Bank 2015 einen neuen Standort in Nürnberg und ein neues Zweigbüro in Winterthur eröffnete, investiert sie 2016 in neue Standorte in Bludenz, Dornbirn, Stuttgart und Memmingen.

KENNZAHLEN BTV	31.03.2016	31.03.2015*	Veränderung
Zinsüberschuss	38,9 Mio. Euro	44,0 Mio. Euro	-11,7 %
Quartalsergebnis nach Steuern	26,1 Mio. Euro	32,5 Mio. Euro	-19,7 %

31.03.2016 31.12.2015 Veränderung

Bilanzsumme	9,54 Mrd. Euro	9,43 Mrd. Euro	+1,2 %
Finanzierungen an Kunden	6,67 Mrd. Euro	6,56 Mrd. Euro	+1,7 %
Eigenkapital	1,19 Mrd. Euro	1,15 Mrd. Euro	+3,6 %
Harte Kernkapitalquote	14,81%	15,18%	-0,37%-Punkte

* 31.03.2015 angepasst an den geänderten Konsolidierungskreis.

Rückfragehinweis:

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft

Mag. Ruth Haas

Tel.: +43/(0)5 05 333-1407

ruth.haas@btv.at

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Emittent: Bank für Tirol und Vorarlberg AG

Stadtforum 1

A-6020 Innsbruck

Telefon: +43(0)5 05 333

FAX: +43(0)5 05 333- 1408

Email: btv@btv.at

WWW: www.btv.at

Branche: Banken

ISIN: AT0000625504

Indizes: WBI

Börsen: Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016403/100788059> abgerufen werden.